



Saerbeck, den 01.02.2023

**Stellungnahme der CDU – Fraktion
zum Haushaltsentwurf für das Haushaltsjahr 2023**

Es gilt das gesprochene Wort.

Sehr geehrter Herr Dr. Lehberg,
sehr geehrte Damen und Herren aus den Fraktionen, aus der Verwaltung, aus dem Publikum und von der Presse.

Politik im Krisenmodus - diese Überschrift kann man sicher für die letzten knapp drei Jahre mit Blick auf das sagen, was um uns herum in der Welt geschieht. Corona / der Angriff Russlands auf die Ukraine / die daraus resultierenden Flüchtlingsbewegungen aus der Ukraine aber auch die weiteren Zunahmen aus anderen Ländern / Inflation in allen Lebensbereichen und die Explosion der Energiepreise - wir alle als Gesellschaft, als Familien und Verantwortliche sind mit einer Krise nach der anderen bzw. zeitgleich befasst. Wir befinden uns in einer Situation, die es in der Bundesrepublik Deutschland so noch nie gab.

Mein besonderer Dank gilt denen, die sich um Menschen kümmern, die unserer Gemeinde zugewiesen werden. 2015 haben wir von einer Flüchtlingskrise gesprochen und dieses Thema war beherrschend. Nun haben wir in dem letzten Jahr schon mehr Flüchtlinge aufgenommen als damals – und man hört fast nichts davon. Die Anstrengungen sind gewaltig, doch sie werden gemeinsam von Verwaltung, sozialen Organisationen und Bürgerschaft geleistet. Dafür unseren aufrichtigen Dank! Das ist wahre, gelebte Willkommenskultur. Wir sind stolz, in so einer Gemeinde zu leben.

Meine Damen und Herren,
man merkt es im Austausch in und mit der Bevölkerung - die Stimmung ist allgemein angespannter, kritischer - viele Menschen haben Zukunftssorgen - nach zwei Jahren Corona hat die schlimme Entwicklung des letzten Jahres ganz neue Fragen, Themen und Problemstellungen hervorgebracht.

Auch die Landwirte haben große Sorgen. Seit Jahren ermöglichen die Weltmarktpreise kaum ein wirtschaftliches Auskommen. Steigende Preise für Treibstoff und Futtermittel und mangelnde gesellschaftliche Akzeptanz machen den Landwirten zusätzlich das Leben schwer.

Den wirklichen Wert von Nahrungsmittelherstellung im eigenen Land erkennen wir hoffentlich jetzt – im Angesicht von Futtermittelknappheit und Lieferengpässen.

Dass Landwirte um ihr Einkommen bangen müssen, ist nicht hinnehmbar und schadet uns am Ende allen selbst.

Wir alle wissen: Die Energiewende muss schneller gehen.

Wir haben uns als Gemeinde vor Jahren entschieden, „Klimakommune der Zukunft“ zu werden und mit gutem Beispiel voranzugehen. Die meisten anwesenden Ratsmitglieder waren von Anfang an dabei.

Wir sind noch VOR dem Unglück in Fukushima, das Auslöser der „German Energiewende“ war, mit dem Bioenergiepark motiviert ganz neue Wege gegangen.

Wir haben mit viel Mut und Entschlossenheit energiepolitische Projekte auf den Weg gebracht, die heute als Vorzeigebispiele für andere Kommunen in Deutschland und in der ganzen Welt dienen – und verdienen sogar am Ende daran.

Die Bürgerinnen und Bürger Saerbeck's sind den Weg mitgegangen und haben sich persönlich und finanziell an diesen Projekten beteiligt.

Diesen Weg wollen wir auch jetzt mutig und entschlossen weitergehen. Dies wird nicht nur der Sicherheit in der Energieversorgung, sondern auch der Gemeindekasse und den Geldbörsen der Bürgerinnen und Bürger guttun.

Meine Damen und Herren,

uns stehen finanziell schwere Jahre bevor. Als CDU-Fraktion sehen wir uns in Zeiten klammer Kassen noch viel mehr in der Pflicht, an den richtigen Stellschrauben zu drehen, um sinnvolle Einsparungen einzufordern und dennoch in elementaren Bereichen auch weiterhin zu investieren.

Es gilt, Notwendiges vom Wünschenswerten zu trennen. Die notwendigen Akzentsetzungen sehen wir in den Bereichen Schulen, Jugendarbeit, Feuerwehr und des Vereinslebens.

Bildung ist unser wichtigster Rohstoff, den wir in der Gemeinde Saerbeck nachhaltig fördern und stärken müssen.

Die Entscheidung, 45.000 € für die Schultablets und die Sanierung der Fachräume zu investieren, halten wir im Grundsatz für sinnvoll. Aber auch die nötige Erweiterung der Schulgebäude dürfen wir in den nächsten Jahren nicht aus dem Blick verlieren. Daher möchten wir, dass die Summe mit einem Sperrvermerk versehen wird und im nächsten Schulausschuss nochmals gründlich diskutiert wird.

Beim Bereich Bauen bekennen wir uns klar zum Ziel, dass Eigentum in der Gemeinde Saerbeck erschwinglich bleiben muss. Aufgrund der gestiegenen Baukosten und dem veränderten Zinsniveau wird dies zunehmend schwieriger. Deswegen möchten wir neben der Erschließung und Vermarktung der beiden Neubaugebiete auch die Innenverdichtung im Bestand vorantreiben, um auch dort notwendigen und bezahlbaren Wohnraum zu schaffen. Das Ziel muss sein, dass in der Gemeinde Saerbeck weiter alle Generationen ihren Wohnplatz finden – auch unter einem Dach.

Saerbeck ist eine der wenigen Kommunen ohne **Kunstrasenplatz** und viele Spiele müssen bei schlechter Witterung abgesagt oder in Nachbarkommunen verlegt werden. Daher haben wir den Bau eines Kunstrasenplatzes immer unterstützt und begrüßen, dass dieser in 2023 endlich umgesetzt wird.

Der Pumptrack, also die Mountainbike-Strecke für Jugendliche, ist ein lang gehegter Wunsch der CDU – exakt 14 Jahre alt. Mal fehlte es an dem geeigneten Standort, ein anderes Mal am Geld. Jetzt haben wir ein Grundstück und auch einen großen Fördertopf

geangelt. Wir freuen uns, dass der Pumptrack endlich mit einem Haushaltsansatz im Haushalt steht.

Nicht zuletzt der Ausbau der Feuerwehr sorgt für Sicherheit in unserer Gemeinde. Ein vernünftiges Arbeitsumfeld für die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Saerbeck ist für uns immer sehr wichtig gewesen und wird es bleiben. Den Haushaltsansatz für den Feuerwehrbereich einschließlich der Notversorgung für den Katastrophenfall von ca. 380.000 € sehen wir als CDU-Fraktion als unantastbar an und stimmen dem ohne Wenn-und-Aber zu.

Die Saerbecker Vereine mit ihren ehrenamtlichen Strukturen tragen maßgeblich zum Gemeindeleben bei. Hier wird ein großer Mehrwert für die Gemeinde geschaffen.

Wichtig ist der CDU, dass die Vereine in ihrer Arbeit unterstützt werden. Ein Vorstand will die Vereinsarbeit gestalten und sich nicht mit Schreibkram belasten. Wir wollen, dass ein Vereinsvorstand im Rathaus auch mal Fotokopien für die nächste Versammlung machen lassen kann und dafür nicht in den Nachbarort fahren muss.

Die Kinder- und Jugendarbeit in den diversen Saerbecker Vereinen und Verbänden bietet viele Möglichkeiten. Durch die Erhöhung des zusätzlichen Zuschusses je jugendliches Mitglied auf 2,- € möchten wir diese wichtige Arbeit dauerhaft unterstützen.

Darüber hinaus soll der Zuschuss zu Ferienfreizeiten von 3,- € pro Tag auf 4,- € pro Tag erhöht werden.

Ich komme zum Schluss. Die CDU-Fraktion wird diesem Haushalt zustimmen.

Ja, es ist nötig, die Rücklage zu beanspruchen, um diesen Haushalt auszugleichen, doch wir wissen ja auch, warum. Wir investieren sehr viel und was wir investieren, ist für die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde. Es sind keine Luftschlösser, sondern Bildung, Bau und Sicherheit, in die wir investieren und von denen Generationen noch etwas haben werden.

Die CDU-Fraktion dankt allen für die geleistete Arbeit.

Der Dank gilt unseren Vereinen, Verbänden, Hilfsorganisationen und Kirchengemeinden, mit ihren ehrenamtlichen Mitgliedern und Unterstützern.

Der Dank gilt auch allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung, dem Verwaltungsvorstand und dem Bürgermeister.

Danke auch an die anderen Fraktionen für die gute Zusammenarbeit.

Im Namen der CDU

Bernd Willebrandt

Fraktionsvorsitzender der CDU-Fraktion im Saerbecker Gemeinderat